

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

21. April 2009

Ultimativer Härtestest für den neuen Audi R8 LMS

- **Einsatz beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring**
- **Teams ABT Sportsline und Phoenix Racing mit je zwei Autos**
- **Hochkarätiger Fahrerkerker mit vier DTM-Champions**

Ingolstadt – Im Zuge der Weiterentwicklung des Audi R8 LMS steht für den neuen GT3-Sportwagen der AUDI AG Ende Mai ein ultimativer Härtestest auf dem Programm: Am 23./24. Mai setzen die Teams ABT Sportsline und Phoenix Racing mit Werksunterstützung von Audi insgesamt vier Fahrzeuge beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring ein.

„Das 24-Stunden-Rennen ist nicht nur einer der größten Motorsport-Events in Deutschland“, erklärt Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Die Nürburgring-Nordschleife gilt als härteste und anspruchsvollste Rennstrecke der Welt. Ähnlich wie Sebring bei den Sport-Prototypen ist sie hervorragend dafür geeignet, die letzten Verbesserungspotenziale eines neuen Rennfahrzeugs aufzudecken. Genau das möchten wir beim 24-Stunden-Rennen tun, ehe wir den R8 LMS ab Herbst dieses Jahres an Kunden ausliefern.“

Der rund 500 PS starke Audi R8 LMS hat bisher zwei Testeinsätze im Rahmen der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife absolviert und dabei bereits ein Podiumsergebnis erzielt. Ein weiterer Testeinsatz ist für den 2. Mai vorgesehen. Dann werden jene 14 Piloten am Steuer der vier Fahrzeuge sitzen, die auch beim 24-Stunden-Rennen als Fahrer vorgesehen sind.

Den Teams ABT Sportsline und Phoenix Racing ist es gelungen, hochkarätige Fahrerteams zu formieren, denen fünf aktuelle Audi Werksfahrer, vier DTM-Champions, vier Le Mans-Sieger und fünf Piloten angehören, die das

24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring schon mindestens einmal gewonnen haben. Alle 14 Fahrer gelten als hervorragende Langstrecken-Piloten und fundierte Kenner der Nürburgring-Nordschleife.

Dazu zählt der amtierende DTM-Champion Timo Scheider, der gemeinsam mit seinem DTM-Teamkollegen Mattias Ekström und dem dreimaligen Le Mans-Sieger Marco Werner für das Team ABT Sportsline startet. Ihr Audi R8 LMS trägt anlässlich des 100. Geburtstages der Marke Audi die Startnummer 100. Den zweiten R8 aus dem Allgäu pilotieren Christian Abt, Jean-François Hemroulle, Pierre Kaffer und Lucas Luhr.

Für das Team Phoenix Racing starten in einem Fahrzeug Marc Basseng, Mike Rockenfeller und Frank Stippler. Mit den mehrfachen Le Mans-Siegern Frank Biela, Emanuele Pirro und Hans-Joachim Stuck sowie Marcel Fässler besonders prominent besetzt ist der zweite R8 LMS von Phoenix Racing.

Hans-Joachim Stuck, seit Januar 2008 Repräsentant des Volkswagen Konzerns für den Bereich Motorsport, ist mit bisher drei Gesamtsiegen einer der erfolgreichsten Fahrer des 24-Stunden-Rennens. Auch Lucas Luhr, Emanuele Pirro, Timo Scheider und Mike Rockenfeller haben sich bereits in die Siegerliste des Langstrecken-Klassikers eingetragen.

Auch das Team Phoenix Racing war beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring schon siegreich, als es 2003 bei seinem Heimspiel in der Eifel triumphierte. Das bisher beste Ergebnis von ABT Sportsline (Platz zwei) stammt ebenfalls aus dem Jahr 2003.

Die 37. Auflage des ADAC Zurich 24h-Rennens beginnt am Samstag, den 23. Mai um 16:00 Uhr. Trainiert wird am Donnerstag und am Freitag. Das DSF überträgt umfangreich live aus der Eifel.



Die Audi Teams beim 24h-Rennen Nürburgring:

Audi R8 LMS #97 (ABT Sportsline)

Christian Abt (D)

Jean-François Hemroulle (B)

Pierre Kaffer (D)

Lucas Luhr (D)

Audi R8 LMS #98 (Phoenix Racing)

Marc Basseng (D)

Frank Stippler (D)

Mike Rockenfeller (D)

Audi R8 LMS #99 (Phoenix Racing)

Frank Biela (D)

Marcel Fässler (CH)

Emanuele Pirro (I)

Hans-Joachim Stuck (A)

Audi R8 LMS #100 (ABT Sportsline)

Mattias Ekström (S)

Timo Scheider (D)

Marco Werner (D)

- Ende -

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 insgesamt 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern. Die Marke AUDI wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16 Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, AUDI.